



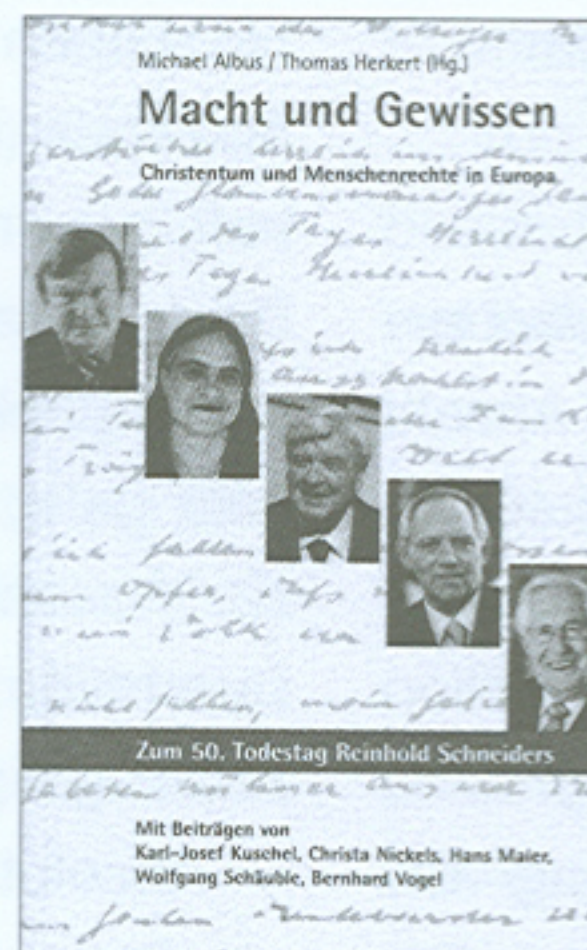
Jenkins, Philip: **Gottes Kontinent? : Über die religiöse Krise Europas und die Zukunft von Islam und Christentum.** Freiburg : Herder, 2008, 399 S., 24,95 Euro. ISBN 978-3-451-29828-8

Wider die Vorurteile

Wer ein Buch sucht, das kompetent, detailliert und anschaulich über das Zueinander von Islam und Christentum auf dem europäischen Kontinent informiert, der sollte sich für Philip Jenkins' „Gottes Kontinent?“ entscheiden. Vorschnelle Überzeugungen von einer Islamisierung Europas werden auf empirischer Basis differenziert: „In den meisten westeuropäischen Ländern machen die Muslime etwa vier Prozent der Bevölkerung aus – von einem Überrolltwerden kann also nicht die Rede sein“. Insgesamt hätten im Jahr 2006 Europa und Russland eine christliche Bevölkerung von 531 Millionen Menschen gezählt. Zudem habe, wer über „die Muslime“ schreibe, zur Kenntnis zu nehmen, dass darunter eine große Bandbreite an religiöser Praxis angeführt werden müsse. Betrachtet man die demografische Entwicklung, so fällt auf, dass Muslime in Europa unverhältnismäßig jung und häufig ohne Bildungsabschluss sind. Viele von ihnen leiden unter sozialen Missständen und Arbeitslosigkeit. Unter diesen Bedingungen dient der Islam häufiger als Raum zur Ausbildung von kultureller Identität und weniger als dogmatisches Gebäude einer aus Überzeugung gelebten Religion. Europa werde, so Jenkins, auch in Zukunft und auch für Muslime, ein Ort freier Religionsdeutung bleiben. Schließlich gebe es keinen Grund zu der Annahme, „der Islam sei unempfänglicher für Verweltlichung“ als andere Religionen. In die Situation des öffentlichen Diskurses ist gegen Ende des Buches jene Frage von Kardinal Simonis formuliert: „Politiker stellen die Frage, ob Muslime unsere Werte bejahen. Ich frage zurück: Welches sind diese Werte?“

Dr. Bernhard Bleyer
Akademischer Rat an der Professur für
Theologische Anthropologie und Wertorientierung
Universität Regensburg

Buchtipps



Albus, Michael; Herkert, Thomas (Hrsg.): Macht und Gewissen

Christentum und Menschenrechte in Europa : zum 50. Todestag Reinhold Schneiders. Freiburg : Katholische Akademie der Erzdiözese Freiburg, 2008, 104 S., 9,80 Euro. ISBN 978-3-928698-33-7

Nachdenklich. Ausgehend von Reinhold Schneiders Nachdenken über Macht und Gewissen, äußern sich profilierte Persönlichkeiten aus Politik und Theologie zu diesem immer aktuellen und stets neu herausfordernden Thema. Lesenswerte Beiträge zur politischen Kultur, zur Suche nach Wertorientierung und zur Frage nach einer Letztbegründung. if



Müller, Thomas: Innere Armut

Kinder und Jugendliche zwischen Mangel und Überfluss. Wiesbaden : VS Verlag für Sozialwissenschaften, 2008, 160 S., 29,90 Euro. ISBN 978-3-531-15862-4

Ein altes neues Thema. Kinderarmut ist in Deutschland alltäglich und inzwischen Teil einer akzeptierten Debatte. Der Autor versucht, jenseits der materiellen Dimensionen von Armut und unabhängig von diesen der inneren Armut und Verarmung von Kindern näher zu kommen. Ein vager, ungreifbarer Begriff, dem nachzugehen nicht nur für Pädagog(inn)en lohnt. Müllers Schlüsselwort: Begegnung. if

Anzeige



Der Freiburger Bücherdienst – die Versandbuchhandlung des DCV

liefert diese und alle anderen Bücher schnell und zuverlässig.

Freiburger Bücherdienst, Susanne Koch, Tel. 07 61/3 68 25-24, Fax: -33, E-Mail: fb@lambertus.de, www.lambertus.de

